

VON SCHÜLERN UND LEHRERN

von Dir. Anton Mayr

ES HERRSCHEN BESONDERE UMSTÄNDE Als ich die Beiträge für *StamsInformativ* geschrieben habe,

war die Corona-Krise am Anfang. Bei Drucklegung dieser Ausgabe ist der Unterricht bereits seit über zwei

Wochen ausgesetzt und es ist nicht vorhersehbar, wie die Situation ist, wenn Sie diese Zeilen lesen.

KUNST IM KREIS - SCHÜLER/INNEN GESTALTEN KUNSTWERK

Vor gut einem Jahr wurde unsere Schule von Vbgm. Gerhard Wallner eingeladen, die 10. Kunstausstellung im Stamser Kreisverkehr zu gestalten. Schon am Anfang der Planungsphase kristallisierte sich die Themenbereiche Umweltverschmutzung – Klimaveränderung – Nachhaltigkeit heraus und alle Schüler*innen wurden eingeladen, nach klaren Kriterien Entwürfe zu gestalten. Über 120 (!) Vorschläge wurden gemacht, vom Projektteam aufgegriffen und mit Fachleuten geklärt, was umgesetzt werden kann. Jetzt steht der Plan und wir wissen, was wir bis zur geplanten Vernissage im Rahmen eines Schulfestes am Freitag, 8. Mai 2020, zu tun haben: Das Kunstwerk muss ausgestaltet und die Innenfläche des Kreisverkehrs passend und rechtlich korrekt hergerichtet werden.

Dieses große und in dieser Form vermutlich einmalige Ökologie-Projekt bindet die gesamte Schulgemeinschaft ein und erzielt so möglichst viel Nachhaltigkeit. Im Unterricht werden entsprechende Impulse gesetzt, Exkursionen und Workshops schärfen und vertiefen das Handlungsbewusstsein zusätzlich.

Jetzt schon zeigt es sich, dass es sehr wertvoll ist, (ehemaligen) Eltern und externe Experten*innen einzubinden, viele bringen sich ein und stärken so - auch im Kleinen - das



Inspirierende Gedanken von Felix, Nadine, Leon und Jenny hat Lehrerin Nina Christ in einem Gesamtentwurf künstlerisch verarbeitet. Foto: VS Stams

Bewusstsein für die eine Welt, in der jede*r ein wertvoller Baustein sein kann und ist.

Doch allzuviel sei nicht verraten! Ab - voraussichtlich - 8. Mai können die Verkehrsteilnehmer gar nicht anders, als zum Stamser Kreisverkehr hinzuschauen, sich fragen und inspirieren zu lassen.

SCHULTAG IM ELISABETHINUM

Die zweiten Klassen besuchten das Elisabethinum Axams und waren bei einem Montessorivortrag mit dem Thema „Die Entstehung der Erde“ dabei. Bei einer gemeinsamen Jause kam man mit den Schülerinnen

und Schülern des Elisabethinums ins Gespräch und erfuhr allerlei Neues.

Anschließend gestalteten die NMS-Kinder mit den Kindern des Elisabethinums zusammen den Unterricht, erarbeiteten einige Wörter in Ge-

bärdensprache und erweiterten der Wortschatz spielerisch.

Nach diesem eindrucksvollen Vormittag kam die Bewegung auch nicht zu kurz, denn wir gingen in das Freizeitzentrum Axams und „erober-ten“ das Hallenbad.

SKIWOCHE UND WINTERSPORTTAG

Alle Jahre wieder ist die Standort-skiwoche der zweiten Klassen in verschiedenen Skigebieten des Tiroler Oberlandes ein besonderes Erlebnis. Neben dem sportlichen Aspekt und dem Erlernen und Vertiefen der Sicherheitsregeln geht es dabei besonders um ein Gemeinschaftserlebnis abseits des Unterrichtes, beim Schifahren, beim gemeinsamen Essen im Restaurant. Und um das Erleben einer besonderen Freizeitbeschäftigung in unserem von Natur und Tourismus geprägten Land, das für viele neu erlebt wurde.



Leider musste der geplante Wintersporttag der dritten und vierten Klas-

sen in Sölden wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.